

# Berlin First Class

Traditionelle Adventsreise  
vom 3. bis 6. Dezember 2024

- > Luxuriöses Hotel THE WESTIN GRAND BERLIN
- > Die Zauberflöte in der Staatsoper
- > Grand Show „Falling in Love“ im Friedrichstadt Palast
- > Märchenkomödie DER DRACHE mit Dieter Hallervorden
- > Maurice de Vlaminck Ausstellung im Museum Barberini



EXKLUSIV  
REISE 

NWZ

EZ

AfH





Eine traumhafte Leserreise Ihrer Zeitungen aus dem Nordwesten.

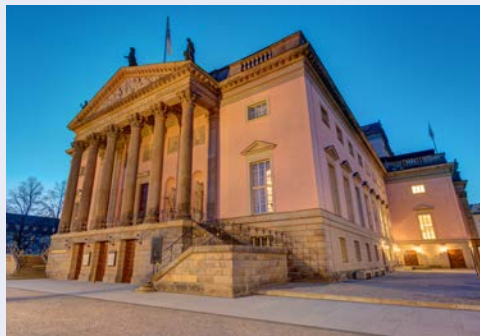
In der Vorweihnachtszeit strahlt das festlich geschmückte Berlin eine ganz besondere Faszination aus. Die berühmten Boulevards Kurfürstendamm und Unter den Linden verwandeln sich in regelrechte Lichteralleen.

Diese Berlin First Class Reise zählt zu den Klassikern der NWZ-Leserreisen. Auch im 31. Jahr wurde sie von unserem Berlinexperten Hans-Peter Thiele organisiert. Freuen Sie sich auf die von August Everding fantastisch inszenierte Oper Die Zauberflöte, seit 1994 im Repertoire der Staatsoper Unter den Linden, und die Märchenkomödie DER DRACHE mit Dieter Hallervorden im Schlosspark Theater. Im legendären Friedrichstadt Palast erleben Sie die international gefeierte Show „Falling in Love“. Ebenfalls sehr interessant sind die Exklusiv-Führungen im Berliner Dom inkl. Besichtigung der Sauer-Orgel und die sehenswerte Ausstellung Maurice de Vlaminck im Museum Barberini in Potsdam. Und eine thematische Stadtrundfahrt Berlin rundet das umfangreiche Programm ab.

Sie wohnen im bewährten luxuriösen THE WESTIN GRAND BERLIN Hotel mit seinen neu designten Zimmern in Berlins historischer Mitte. Sie reisen mit einem nagelneuen Luxus-Reisebus mit Panoramadach.



Das Schlosspark Theater in Steglitz



Staatsoper Unter den Linden



Heute kaum mehr vorstellbar – die Teilung der Stadt



Szenenbild „Die Zauberflöte“

## Ihr Reiseprogramm:

### 1. Tag, Dienstag, 3. Dezember 2024 Anreise – Abendessen im Restaurant Calice D'ORO – „Die Zauberflöte“ in der Staatsoper Unter den Linden

Ihre bequeme Anreise erfolgt mit einem Luxus-Reisebus mit Panoramadach inkl. Frühstück und Begrüßungssekt nach Berlin. Nach Ihrer Ankunft verbleibt Ihnen genügend Zeit, um sich im luxuriösen THE WESTIN GRAND BERLIN Hotel am Prachtboulevard Unter den Linden/Ecke Friedrichstraße gemütlich einzurichten. Am späten Nachmittag wird Ihnen vor dem Besuch der Staatsoper im bewährten italienischen Restaurant Calice D'ORO ein köstliches 2-Gang Menü serviert.

Das prachtvolle Opernhaus der Staatsoper: 2017 generalsaniert – mit neuer Technik, besserer Akustik, mehr Sicht für die Besucher und mit frischem Glanz. Errichtet wurde das Gebäude als Königliche Oper 1741 bis 1743 nach Plänen von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff. Die Hofoper Friedrichs II. gehört mit zur Anlage des Forum Fridericianum, dem damaligen Zentrum Berlins. Die wie ein antiker Tempel gestaltete Oper war seinerzeit das erste freistehende Opernhaus Deutschlands und das größte in Europa. Sie ist einer der Klassiker im Repertoire der Staatsoper: August Everdings Inszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“. Einzigartig macht sie die Rekonstruktion der 1816 für die damalige Hofoper Unter den Linden entstandenen Dekorationen von Karl Friedrich Schinkel – darunter etwa der berühmte Sternenhimmel der Königin der Nacht, einer Ikone der Bühnenbildkunst, die Zuschauer damals wie heute fasziniert. Museales lag dem Regisseur Everding jedoch fern: Die Bühnenwelt nach den nunmehr gut 200 Jahre alten Entwürfen erweckte er durch eine zeitlose, temperamentvolle Inszenierung zum Leben, die 1994 an der Staatsoper Premiere feierte, an Esprit und Witz jedoch bis heute nichts eingebüßt hat.

René Pape in der Rolle des Sarasto ist eine der herausragenden Sängerpersönlichkeiten der jüngeren Generation. Der aus Dresden stammende René Pape ist seit 1988 eine feste Instanz an der Berliner Staatsoper Unter den Linden und nennt die Bühne



DER DRACHE im Schlosspark Theater

der New Yorker Metropolitan Opera sein „zweites Zuhause, fern der Heimat“.

### 2. Tag, Mittwoch, 4. Dezember 2024 Vormittags Stadtrundfahrt Berlin – Nachmittag zur freien Verfügung – Theateraufführung DER DRACHE im Schlosspark Theater

Im Herbst 2024 feiert Berlin 35 Jahre Mauerfall und Friedliche Revolution. Am 13. August 1961 begann der Bau der Berliner Mauer. Ein Symbol der Teilung einer Stadt und eines Staates, des Schreckens und des Kalten Krieges. Von heute auf morgen veränderte der Mauerbau eine ganze Nation. Doch am 9. November 1989 wurden Berlin und Deutschland wieder eins. Für viele Berlinerinnen und Berliner war dieser Tag, an dem sie ihre Stadt und ihre Freiheit nach einer friedlichen Revolution wiedererlangten, der schönste ihres Lebens. Ihr kompetenter örtlicher Reiseleiter nimmt Sie mit auf eine interessante Spurensuche und führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der westlichen und östlichen Berliner Innenstadt.

Der Nachmittag steht Ihnen für Ihre individuelle Programmgestaltung zur freien Verfügung. Am frühen Abend besuchen Sie das traditionsreiche Schlosspark Theater in Berlin-Steglitz, das seit 2008 als Privattheater von Dieter Hallervorden geleitet wird. Sie erleben die Märchenkomödie DER DRACHE mit Dieter Hallervorden in der Hauptrolle. Das Märchen, das der russische Autor Jewgeni Schwarz 1943 verfasste, ist eine politische Parabel, die damals auf Hitler und Stalin gemünzt war, und die heute an so manche Staatenlenker denken lässt. Nicht zuletzt stellt sich



Alter Markt in Potsdam und Museum Barberini

auch die Frage, wieviel Drache in jedem und jeder von uns steckt. In Berlin erlebte das Stück 1965 in der Regie von Benno Besson am Deutschen Theater seine legendäre Erstaufführung.

### 3. Tag, Donnerstag, 5. Dezember 2024 Vormittags Exklusiv-Führung Berliner Dom – Nachmittag zur freien Verfügung – Abendessen im Restaurant Brasserie – Grand Show „Falling in Love“ im Friedrichstadt Palast

Groß und prunkvoll mit seiner weithin sichtbaren Kuppel erhebt sich der Berliner Dom mitten im Herzen der Stadt. Als ehemalige Hof- und Domkirche der Hohenzollern wurde der Dom unter Kaiser Wilhelm II. in den Jahren 1894 bis 1905 neu gebaut. Das Innere der Kirche entspricht dem üppigen Geschmack des späten 19. Jahrhunderts: Ein prunkvoller Mix aus verschiedenen Stilepochen mit ornamentalen Mosaiken, Gold und Statuen ziert den Kirchenraum. Der Marmoraltar von Stüler und der Marmortaufstein von Christian Daniel Rauch sind die wohl bedeutendsten Kunstwerke. Beeindruckend ist auch das riesige Gemälde der Ausgießung des Heiligen Geistes von Carl Begas in der Tauf- und Traukirche.



Die Sauer-Orgel im Berliner Dom

Im Anschluss an die ca. einstündige exklusive Domführung führt Ihnen ein Organist auf der Orgel-empore vor, wie die Technik der Großen Sauer-Orgel genau funktioniert, spielt einige Töne an und beantwortet Fragen rund um das faszinierende Instrument. Zur Einweihung 1905 galt die Orgel mit ihren 7269 Pfeifen und 113 Registern, die sich auf vier Manuale und Pedal verteilen, als die größte in Deutschland. Der Hoforgelbaumeister Wilhelm Sauer aus Frankfurt/Oder realisierte ein Instrument, das damals

den neuesten technischen und musikalischen Stand der deutschen Orgelbaukunst verkörperte. Heute ist die Orgel im Berliner Dom die größte noch im ursprünglichen Zustand erhaltene Orgel aus der Zeit der „Spätromantik“.

Anschließend können Sie der ca. 20-minütigen Mittagsandacht mit beeindruckendem Orgelspiel beiwohnen.

Nach einem frühen 2-Gang Abendessen im renommierten Restaurant Brasserie am Gendarmenmarkt besuchen Sie den legendären Friedrichstadt Palast. Hier werden Sie mit einer Show der Superlative auf der größten Theaterbühne der Welt verzaubert. Mit annähernd 14 Millionen Produktionsbudget ist es nicht nur die teuerste, sondern auch die funkelndste und glänzendste Grand Show aller Zeiten. Aufgrund einer außergewöhnlichen Kooperation mit Swarovski konnten Stardesigner Jean Paul Gaultier und das Kreativteam des Palastes aus dem absolut Vollen schöpfen. Unglaubliche 100 Millionen Kristalle in allen Schläffen und Farben stellt Swarovski für das enorme Bühnenbild und die Kostüme zur Verfügung. Auch weltweit betrachtet ist dieser faszinierende Kristallrausch im Live-Entertainment ein neuer Rekord. So werden 280 der 550 Kostüme mit präzise geschliffenen Kristallen in verschiedenen Größen, Farben und Formen versehen. Auch im Bühnenbild kreieren 650 Kilogramm Kristalle eine unvergleichliche Magie. Die Kristallelemente des Sets umfassen unter anderem einen kristallinen Baum und funkelnde Äste in einem Crystal Garden, einen Kristall-Teich sowie riesige Blütenesselenelemente mit Kristall. Genießen Sie das wogende Meer an Farben und Gefühle.

### 4. Tag, Freitag, 6. Dezember 2024 Führung Maurice de Vlaminck Ausstellung im Museum Barberini – Mittagessen im Restaurant Drachenhäus – Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen Sie Spree-Athen. Sie verbinden Ihre Heimreise mit der Fahrt durch die Villenkolonie Grunewald und weiter zur brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam, der ehemaligen Residenz- und Garnisonstadt preußischer Kurfürsten und Könige. In der neu entstandenen Potsdamer Mitte am Alten Markt und vis a vis des Brandenburger Landtags eröffnete 2017 das Museum Barberini. Das von Hasso Plattner, Mitbegründer des

IT-Unternehmens SAP, gegründete und finanzierte Kunstmuseum avancierte in kürzester Zeit zum Besuchermagneten. Das Museum, eines der wichtigsten Zentren für impressionistische Malerei weltweit, feiert das Jubiläum 150 Jahre Impressionismus mit einer Maurice de Vlaminck Retrospektive.

Um 1905 experimentierte die junge Künstlergeneration in Frankreich mit explosiver Farbigkeit. Das entsetzte Publikum bezeichnete diese Maler als Fauvisten, als „Wilde“. Wie kein anderer identifizierte sich Maurice de Vlaminck mit dieser Zuschreibung. Er genoss den Ruf des Künstlerrebellen. Die Ausstellung Maurice de Vlaminck. Rebelle der Moderne ist die erste postume Retrospektive, die dem Fauvisten und prägenden Künstler der französischen Avantgarde an einem deutschen Museum zuteilwird. Anhand von etwa 70 ausgewählten Exponaten vermittelt sie Ihnen einen weitläufigen Überblick über Vlamincks gesamtes malerisches Gesamtkunstwerk: von seinen ersten, zu Beginn des 20. Jahrhundert ausgeführten Kompositionen, über seine von Cézanne und Picasso inspirierten Experimente mit dem Kubismus, bis zu seinen letzten Landschaftsbildern, in denen er eine höchst individuelle Spielart des Spätimpressionismus entwickelte.

Sie beschließen Ihre Berlin First Class Reise mit einem 3-Gang Mittagessen im Restaurant Drachenhäus. 1770 bis 1772 entstand das Drachenhäus als Quartier für den Winzer von Friedrich dem Großen oberhalb des Weinberges, mit Blick auf Schloss Sanssouci und inmitten einer idyllischen Parkanlage. Zum Vorbild nahm man sich die Ta-Ho-Pagode aus Kanton, die der englische Architekt William Chambers 1757 in einem Buch veröffentlichte. Carl von Gontard wandelte diese Vorlage ab und so baute er ein akzeptables Wohnschloß mit zwei Stuben, Küche und Flur. Gegen 16.00 Uhr treten Sie Ihre Heimreise an. Ihre Rückkehr am ZOB in Oldenburg ist für 22.00 Uhr geplant.

## Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise wie ausgeschrieben
- ▶ 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im luxuriösen THE WESTIN GRAND Hotel
- ▶ 2-Gang Abendessen im Restaurant Calice D'ORO (Getränke extra)
- ▶ Opernkarte Staatsoper PG 2
- ▶ Stadtrundfahrt Berlin
- ▶ Theaterkarte Schlosspark Theater PG 1
- ▶ Eintritt und Exklusiv-Führung im Berliner Dom inkl. Orgelbesichtigung
- ▶ 2-Gang Abendessen im Restaurant Brasserie (Getränke extra)
- ▶ Eintrittskarte Friedrichstadt Palast PG 3
- ▶ Exklusiv-Führung Maurice de Vlaminck Ausstellung
- ▶ 3-Gang Mittagessen im Restaurant Drachenhäus (Getränke extra)
- ▶ Sämtliche Bustransfers vor Ort
- ▶ City Tax der Stadt Berlin
- ▶ Qualifizierte, örtliche Reiseleitung
- ▶ Reisebegleitung ab/bis Oldenburg (bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl)

## Reisepreise pro Person: <sup>TM9147</sup>

Kategorie Standard Deluxe

im Doppelzimmer € 1.099,-

im Doppelzimmer zur  
Alleinbenutzung € 1.419,-

## Ihre An- & Abreise:

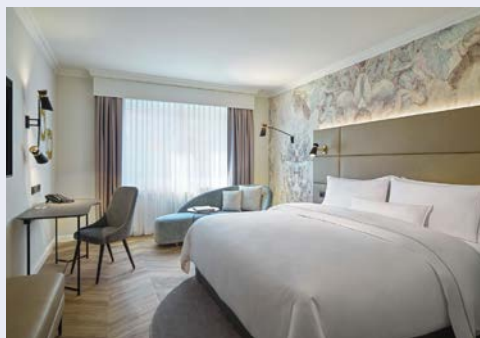
Inklusive Fahrt im Luxusreisebus von Oldenburg nach Berlin und zurück mit Frühstück und Begrüßungssekt im Bus auf der Hinreise.

Abfahrt ZOB Oldenburg am 03.12.24  
vormittags

Ankunft ZOB Oldenburg am 06.12.24  
abends

## Ihr Hotel:

Auf historischem Boden an der Friedrichstrasse Ecke Unter den Linden, pünktlich zur 750-Jahr-Feier Berlins, eröffnete am 1. August 1987 das Grand Hotel, das heutige **THE WESTIN GRAND Berlin**, in der noch zweigeteilten Stadt. An der Umsetzung des Projekts in Ost-Berlin waren die japanische Kajima Corporation sowie das schwedische Unternehmen SIAB maßgeblich beteiligt. Mit 400 Zimmern und Suiten zählt das Grand Hotel seit Juli 1997 zu den Flagship-Häusern der Westin Hotels & Resorts in Deutschland, eine Marke von Marriott International.



Zimmerbeispiel im Hotel

Sämtliche Zimmer wurden vor wenigen Monaten neu designt. Alle Badezimmer sind neuerdings mit Duschen ausgestattet. Bereits beim Betreten der Lobby beeindrucken die weltweit berühmte Freitreppe und das atemberaubende, 30 Meter hohe Atrium mit seiner Glaskuppel. Das Restaurant Relish, die Lobby-Bar und ein großzügiger Spa-Bereich mit Fitnesscenter und Sauna runden das Angebot ab. Das exzellente Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen.



Hotel-Lobby

## Wichtige Informationen:

**Besetzungs- und Programmänderung:** Die für diese Reise genannten Besetzungen und Programmangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung dieses Prospektes. Sollte die Besetzung aus heute noch nicht vorhersehbaren Gründen den Auftritt absagen oder ein Programm geändert werden müssen, so wird die Reise dennoch durchgeführt. Eine Besetzungs- oder Programmänderung berechtigt nicht zu einer kostenlosen Stornierung der Reise.

**Reisebegleitung:** Für diese Reise ist Hans-Peter Thiele als Ihr Reisebegleiter vorgesehen. Sollte eine personelle Änderung notwendig werden, so wird die Reisebegleitung von einem anderen bewährten Mitglied unseres Reisebegleiter-Teams übernommen.

**Hinweis Karten:** Bei einer Stornierung der Reise werden 100% der Kosten der Eintrittskarte/n (€ 176,28 p.P.) zzgl. der Stornierungsgebühren gemäß der Hanseat Reisen GmbH Reisebedingungen fällig. Wir haben keinen Einfluss auf die Besetzung, die Qualität der Veranstaltung sowie auf Platzzuteilung oder Sichtverhältnisse der Plätze und können daher keine Haftung übernehmen. Bei gemeinsamen Buchungen versuchen wir, Plätze nebeneinander zu vergeben, was in der Regel auch gelingt; eine Garantie dafür können wir jedoch nicht geben.

**Reisedokumente:** Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

**Zahlungsmodalitäten:** 20% Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 35 Tage vor Reiseantritt.

**Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe:** 40 Personen (bei Nichterreichen bis 3 Wochen vor Reiseantritt, sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

**Gesundheitshinweise:** Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

**Hinweis zur Barrierefreiheit:** Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

**Anfallende Mehrkosten:** Bitte beachten Sie, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie zusätzliche Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

**Reiseversicherungen:** Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

**Bildnachweis:** Hotel The Westin Grand, Zauberflöte © Staatsoper Berlin, Schlosspark Theater, Alter Markt Potsdam © Museum Barberini, Der Drache, Sauer-Orgel, AdobeStock (elxeneize, flashpics), Shutterstock (Christian Draghici).

**Reiseveranstalter:** Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Stand 07/24 – alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter: [lieberreisen.nwzonline.de](https://www.lieberreisen.nwzonline.de)



**HanseatReisen**

Meer erleben. Mehr Urlaub.

Ihr Leserreisen-Partner:

Hanseat Reisen GmbH

Langenstraße 20 · 28195 Bremen

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr

**Telefon 0441 9988-4335**

persönlich für Sie vor Ort Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr

Lambertihof, Markt 22, 26122 Oldeburg

per eMail an [leserreisen@nwzmedien.de](mailto:leserreisen@nwzmedien.de)

oder Sie besuchen uns im Internet unter

**NWZonline.de/leserreisen**